 universitäts klinikumbonn Institut für Klinische Chemie und Klinische Pharmakologie -Zentrallabor-	Leistungsverzeichnis	Version: 2 gültig ab: 18.10.2010 Revision: 18.10.2011
	LV_CL	Intranet Seite 1 von 2

1. Klinische Indikation

Analyt: Chlorid

Chlorid ist mengenmäßig das wichtigste Anion des extrazellulären Raums.

Indikationen:

- Störungen des Säure-Base-Haushalts
- Störungen der Natrium- und Wasserbilanz (Hyperaldosteronismus; M. Cushing)
- Akutsituation in der internistischen, chirurgischen und pädiatrischen Intensivmedizin
- Berechnung der Anionenlücke
- Überwachung der Therapie mit Diuretika.


Hinweise:

Chlorid wird meist gemeinsam mit Natrium und Kalium gemessen, von der Norm abweichende Chloridkonzentrationen zeigen keine eigenständige Gefährdung an.

Berechnung der Anionenlücke: $\text{Anionenlücke} = \text{Natrium} - \text{Chlorid} - \text{Bicarbonat}$
 (Referenzbereich: 8 bis 16 mmol/l).

2. Anforderung / Befundmitteilung

Anforderungsformular	Laboranforderungskarte des Zentrallabors oder Lauris Laboranforderungssystem
DKGNT-Nummer /-Punkte	3556 / 30
Probenart, -volumen	Serum, Monovette braun, mind. 1 ml.
Versand	ungekühlt bis 1 Tag
Nachforderung nach Probengewinnung	3 Tage
Häufigkeit der Untersuchung	täglich 24h
Befundung	nach Validation über KAS und / oder Netzdruck bzw. Fax

 universitäts klinikum bonn Institut für Klinische Chemie und Klinische Pharmakologie -Zentrallabor-	Leistungsverzeichnis	Version: 2 gültig ab: 18.10.2010 Revision: 18.10.2011
	LV_CL	Intranet Seite 2 von 2

3. Anforderungen an das Untersuchungsgut

3.1 Anforderungen an die Patientenvorbereitung

Keine Besonderheiten.

3.2 Entnahme, Transport

Die Dauer der Stauung sollte 30-60 Sekunden nicht übersteigen. Nach erfolgreicher Punktion ist die Stauung zu lösen und das Blut ohne zu schnelles Aufziehen zu entnehmen.

Bei einer Blutentnahme von Serum-, EDTA-, Citratröhrchen muss das Serumröhrchen immer als erstes abgenommen werden, um eine Kontamination mit den Inhaltsstoffen der anderen beiden Röhrchen zu vermeiden.

Blutentnahmen aus Kathetern und Venenverweilkanülen sollten vermieden werden. Muss aus einem Katheter abgenommen werden, wird der Katheter zweimal mit je 5 ml physiologischer Kochsalzlösung durchgespült, 2 ml Blut sind zu verwerfen und erst dann kann die Blutentnahme für die Analytik erfolgen.

Die Proben sind schnellst möglich in das Labor zu transportieren.

4. Prinzip des Untersuchungsverfahrens

4.1 Methode und Prinzip

Bei der Chlorid-Methode wird die indirekte V-LYTE Integrierte Multisensor-Technologie verwendet.

V-LYTE®-Multisensor, Hersteller: Siemens Healthcare Diagnostics GmbH

Gerät: Dimension Vista, Siemens Healthcare Diagnostics GmbH

5. Referenzbereiche

Erwachsene: 95 – 105 mmol/l